

Inhalt

BERNHARD HAUPERT / SIGRID SCHILLING / SUSANNE MAURER	
Vorwort	7
WOLFRAM FISCHER	
Biografische Strukturierung in der Lebenswelt	
gesellschaftlicher Moderne	13
MARGRET DÖRR	
Erinnerung als biografische Wissensressource	35
UELI MÄDER	
Was biografische Zugänge erhellen	53
LEA MANI	
Über die Bedeutung der biografischen Illusion	71
BERNHARD HAUPERT	
Adoleszenzkrise und Generationenverhältnis:	
Vom Verlust der Sorge um die Nachwachsenden	87
SUSANNE MAURER	
„Medien-Biografien“ – Ein Zugang zu den Lebenswelten	
von Adressatinnen und Adressaten Sozialer Arbeit?	117
MARTINA GOBLIRSCH	
Struktural-hermeneutische Analyse narrativer Interviews ..	133
DOROTHEE SCHAFFNER	
Was bringt Biografieforschung der Sozialen Arbeit?	149

LEA HOLLENSTEIN Umgang mit Komplexität in der Sozialen Arbeit – Rekonstruktion der psychosozialen Falldynamik auf der Grundlage biografischer Interviews	163
ULRICH OEVERMANN / SILKE MÜLLER Biografieanalysen aus der Perspektive der objektiven Hermeneutik	181
JOHANNA KOHN / URSULA CADUFF Erzählcafés leiten: Biografiearbeit mit alten Menschen	193
UELI MÄDER Was zwei erfolgreiche Biografien dokumentieren	217
MARIA PILOTTO Biografieanalyse mit objektiver Hermeneutik	237
JOEL GAUTSCHI / CORNELIA RÜEGGER Objektivierung des objektivierenden Subjekts?! Bourdies Konzept der Reflexivität als Mittel der Reflexion von Fallrekonstruktionen	245
DENISE BERGOLD-CALDWELL Identität versus Biografisches Selbst? Oder: Biografie in verschiedenen Hin-Sichten	253
Autorinnen und Autoren	263